



Bundespolizeidirektion Wien
Sicherheitsbüro
A-1090 Wien, Roßauer Lände 5
Tel: 31346/36330 DW



1/8

Zahl: II-3689/SB/97

Wien, am 13. Oktober 1997

Ref.: Dr. Scherz.

Betreff: PUENTEFRIA geb. WAGNER Brigitte,
13.01.1945 geb.;

versuchte Befragung als Verdächtige.

B e r i c h t

Am 13.10.1997, 13.50 Uhr, wurde die Besatzung der Tögl. Funkwagenstreife KRIPO I von Obstdt. KÖNIG in Kenntnis gesetzt, daß über Auftrag des SB-Referenten Dr. SCHERZ das BG Döbling, Wien 19., Obersteinergr. 20-22 etabliert, anzufahren sei, da dort die im Betreff Genannte im Zuge einer Gerichtsverhandlung anwesend sei.

Die Genannte stehe lt. Dr. SCHERZ im Verdacht, ein Testament, das aus der Verlassenschaft ihrer Mutter stammt, zu ihren Gunsten verfälscht zu haben. Die diesbezügliche Anzeige wurde bei der BPD-Wien, Sicherheitsbüro, erstattet und ist die ggstdl. Sache bereits bei der StA-Wien anhängig.

Aufgrund des Umstandes, daß die Genannte in Spanien hauptwohnsitzlich aufhältig sei, wäre Dringlichkeit hinsichtlich des Einschreitens und einer in Folge durchzuführenden Einvernahme zur Sache gegeben.

Die Verhandlung beim angeführten BG stehe nicht im konkreten Zusammenhang mit der ha. anhängigen Strafsache.

Von Dr. SCHERZ war Rücksprache mit dem zuständigen

Seite 2

Untersuchungsrichter gehalten worden, es liege jedoch kein Haftgrund vor und wäre eine Abnahme des Reisedokumentes nicht erforderlich.

Bei Eintreffen vor Ort am 13.10.1997, gegen 15.10 Uhr, wurde vom für die gegenständliche Privatrechtsverhandlung zuständigen Richter Dr. KLEBERMASS nach Rücksprache mitgeteilt, daß die Verhandlung bereits gegen 13.40 Uhr beendet worden war und die Genannte das Haus in Begleitung ihres Rechtsanwaltes verlassen hätte.

Lt. Dr. KLEBERMASS handelt es sich bei diesem um RA Dr. BUCHGRABER, Wien 8., Laudong. 11, Tel. 408-75-85.

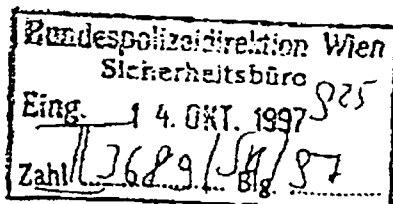
Dr. KLEBERMASS gab Gefertigten weiters die im Akt angeführte Wohnadresse der Genannten in Spanien bekannt. Es handelt sich dabei um die Adresse

E-08399 Tordera, San Daniel 243, Barcelona.

In weiterer Folge begaben sich Gefertigte zur Kanzlei des angeführten RA, da die Möglichkeit bestand, daß sich die Beschuldigte noch dort aufhalte.

Von RA Dr. BUCHGRABER wurde über Befragen mitgeteilt, daß er seine Klientin bereits auf dem Rückweg abgesetzt hätte und er sie nicht mehr erreichen könne. Auch sei ihm ihr dzt. Aufenthaltsort nicht bekannt.

Er teilt weiters mit, daß diese noch am heutigen Tage oder zumindest am 14.10.1997 wieder nach Spanien zurückkehren werde, sollte sie sich beim RA melden, werde ihr dieser mitteilen, sich mit dem SB, Dr. SCHERZ, in Verbindung zu setzen.



KRAKNER, BI

Dr. Scherz